

Dankbarkeit ist die Erinnerung des Herzens!

Dankbar sind wir Schwestern der Abtei Maria Frieden für viele Dinge. In diesem Jahr 2013 sind es drei besondere Ereignisse: Am 19. März dürfen zwei unserer philippinischen Mitschwestern ihr Goldenes Profeßjubiläum feiern. Darüber wird im nächsten Begegnungsheft ausführlich berichtet werden.

Kurz nach dem Heimgang unserer Gründerin Äbtissin Edeltraud Danner OSB am 28. Januar 1973 wurde unser Kloster Maria Frieden am 05. Mai 1973 zur Abtei erhoben. Die neue Bezeichnung ist seit diesem Tag: Abtei Maria Frieden. Die ursprüngliche Gründung auf den Philippinen, ebenfalls von Äbtissin Edeltraud Danner OSB gegründet, ist eigenständige Abtei und Kirchsulletten ebenso. Viel Gutes ist in diesen vier Jahrzehnten durch den Segen Gottes entstanden, dafür wollen wir IHM danken. Am Sonntag, den 05. Mai 2013 wird unser H. H. Weihbischof Werner Radspieler, der unserer Gemeinschaft bereits vor seiner Weihe sehr verbunden war, um 10.00 Uhr einen Dankgottesdienst feiern. Dazu ist die gesamte Bevölkerung recht herzlich eingeladen. Ebenso herzlich laden wir ein zu einem Konzert am späten Nachmittag um 16.30 Uhr. Zum Konzert kommt Herr Walter Auer, ein Wiener Symphoniker mit einigen Bamberger Symphonikern.

Ein weiteres Jubiläum dieses Jahres feiern wir am Sonntag, den 23. Juni. An diesem Tag vor 60 Jahren wurde M. Edeltraud das Klostersgut Kirchsulletten von Niederaltaich übergeben. Den Dankgottesdienst, zu welchem wir wiederum alle einladen, feiert um 10.00 Uhr Domvikar Dr. Norbert Jung. Er als Domkapitular v. a. für die Ordensleute unseres Erzbistums verantwortlich.

Und weil wir schon beim Einladen sind, kommt noch eine Einladung zu einem besonderen Konzert mit der Gruppe „Musica Tre Fontane aus Berlin (Renate Kelleat, Erdmute Kahter, und Donata Dörfel) am Fest des Hl. Benedikt: Donnerstag, 11. Juli um 20.00 Uhr in unserer Abteikirche.

Nähere Hinweise zu den einzelnen Konzerten werden im Mitteilungsblatt zeitnah abgedruckt werden.

Mit den Gottesdiensten und den musikalischen Darbietungen möchten wir auch allen Menschen danken, die unserer Gemeinschaft nahe stehen und die uns immer wieder durch Wort und Tat, durch Gebet und auch durch finanzielle Unterstützung ihre Zuneigung und Verbundenheit zeigen.

Wir versprechen Ihnen und Euch unser Gebet bei der täglichen Eucharistiefeier und unserem Chorgebet.

M. Mechthild Thürmer OSB, Äbtissin